

Hausmittel zum Putzen



TEIL 4: ANHANG

Drogist*innen

Hausmittel zum Putzen



WAS SIND HAUSMITTEL ZUM PUTZEN?

In Supermärkten werden viele verschiedene Reinigungsmittel für verschiedene Dinge angeboten: für Badezimmer und Küche, Glas, zum Scheuern, für Fliesen, Teppiche, Desinfektion, Kalkentferner und Weichspüler. Die Werbung sagt uns, dass wir für jeden Bereich ein spezielles Produkt brauchen. Deshalb haben wir oft viele bunte Plastikflaschen mit mehr oder weniger giftigen Mitteln in unserem Zuhause. Aber das meiste davon ist eigentlich nicht notwendig, denn: Du kannst Putzmittel ganz einfach selbst machen. Und die Zutaten dafür hast du wahrscheinlich schon zu Hause.



www.utopia.de

Hausmittel zum Putzen

HAUSMITTEL-SCHATZKISTE

- **Gallseife:** Eignet sich sehr gut, um Flecken zu behandeln. Sie entfernt Flecken aus z. B. Öl, Blut, Milch, Obst oder Gemüse.
- **Zitronensäure:** Hilft gegen Kalk. Viele Haushaltsgeräte und Wasserhähne können damit entkalkt werden.
- **Soda oder Backpulver:** In Kombination mit Essig reinigt es verstopfte Abflüsse und angebrannte Töpfe.
- **Kochendes Wasser:** Um Verstopfung vorzubeugen, kann man regelmäßig kochendes Wasser in den Abfluss gießen.
- **Tiefkühltruhe:** Leg Textilien mit Kaugummi- oder Harzresten über Nacht in die Tiefkühltruhe und kratze sie danach einfach ab.
- **Bügeleisen:** Wickle Textilien mit Wachsplecken von beiden Seiten in saugfähiges Papier (zum Beispiel Küchenpapier), lege ein Handtuch darauf und bügele. Das Wachs wird flüssig und vom Papier aufgesogen.
- **Kaltes Wasser:** Einweichen von Blut und anderen Flecken aus Eiweiß in kaltem Wasser. Danach mit Gallseife behandeln.
- **Einweichen:** Hartnäckige Flecken in Backöfen, Töpfen und vielen anderen Dingen lassen sich leichter entfernen, wenn man sie einweicht.



www.nabu.de

Hausmittel zum Putzen

WAS HABEN HAUSMITTEL ZUM PUTZEN MIT DEM KLIMA ZU TUN?

Jedes Jahr werden in Deutschland mehr als 630.000 Tonnen Reinigungsmittel gekauft und diese Menge steigt jedes Jahr weiter an. Die Verpackungen bestehen meistens aus Plastik auf Erdöl-Basis und verursachen Treibhausgase, die schädlich für das Klima sind.

Die Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit werden oft unterschätzt. Die meisten Chemikalien in den Reinigungsmitteln sind schwer abbaubar und können auf unterschiedlichen Wegen ins Grundwasser, auf landwirtschaftliche Felder oder in Flüsse, Seen und Meere gelangen. Dort sind viele der Inhaltsstoffe schädlich für Wasserorganismen wie z. B. Fische oder Algen. Die Kläranlagen können nicht alle Stoffe herausfiltern und der Klärschlamm wird manchmal als Dünger in der Landwirtschaft verwendet. Deshalb ist es am besten für die Umwelt, wenn möglichst wenige Reinigungsmittel verwendet werden. Das betrifft sowohl die Dosierung, die man verwendet, als auch die Anzahl verschiedener Reinigungsmittel.

Beim Kauf kann außerdem darauf geachtet werden, dass die Reiniger zertifiziert sind, z. B. mit dem EU Ecolabel. Als europäisches Umweltzeichen soll es Verbraucher*innen dabei helfen, sowohl umweltfreundlichere als auch gesündere Produkte zu identifizieren.



DIESE REINIGER SIND SEHR SCHÄDLICH FÜR DIE UMWELT

- WC- und Rohrreiniger, die stark ätzend sind, gehören zu den gefährlichsten Reinigungsmitteln zu Hause.
- Glaskeramikreiniger enthalten winzige Plastikteilchen, auch Mikroplastik genannt. Wenn etwas auf dem Ceranfeld angebrannt ist, kann man es mit einem speziellen Schaber wegschaben.
- Duftsteine für das WC riechen zwar intensiv, reinigen aber nicht. Bei jedem Spülen gelangen jedoch schädliche Chemikalien in den Abfluss.
- Backofensprays sind ätzend und können der Gesundheit schaden.
- Desinfektionsmittel sind sowohl für die Umwelt als auch für den Menschen gefährlich. Sie töten zwar harmlose Keime ab, aber die gefährlichen können sich dadurch vermehren. Zudem kann das menschliche Immunsystem nicht gut trainiert werden.



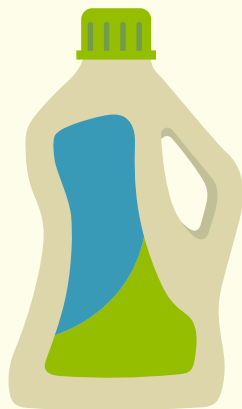
www.nabu.de

Hausmittel zum Putzen

WARUM ES SICH LOHNT, PUTZMITTEL SELBER ZU MACHEN

Du kannst fast alle Putz- und Reinigungsmittel ganz einfach selbst herstellen. Das ist nicht nur gut für deine Gesundheit, sondern auch für die Umwelt. Hausmittel wie Essig, Zitronensäure, Soda und Natron sind meistens sanfter als viele gekaufte Reiniger und zudem biologisch abbaubar.

Ein weiterer Vorteil: Du reduzierst viel Plastikmüll. Wenn du beim Einkaufen deiner Hausmittel darauf achtest, bekommst du sie oft in Glas oder Papier verpackt. Das kann besser recycelt werden. Große Packungen auf Vorrat sind auch eine gute Idee, weil sie weniger Verpackungsmüll erzeugen. Besonders toll ist, dass die hochkonzentrierten Hausmittel wie Essig, Soda, Natron und Zitronensäure viel günstiger und effektiver sind als gekaufte Putz- oder Waschmittel in Flaschen. Dadurch entsteht nicht nur weniger Verpackungsmüll, sondern du kannst auch Geld sparen.



1,50 € / Liter
Halbe Flasche
für den Abfluss: 0,75 €



1 € / 500g 1 € / 1 Liter
Selbstgemachte Reinigungsmittel kosten
also weniger als 0,20 € pro
Abflussreinigung.



www.utopia.de

Hausmittel zum Putzen

ABFLUSSREINIGER

Wer kennt es nicht? Der Abfluss im Badezimmer oder in der Küche ist wieder verstopft. Schuld daran sind meistens festsitzende Ablagerungen wie Haare, Seifenreste, Fett und andere Rückstände, die mit der Zeit einen Belag auf der Innenseite des Siphons bilden. Doch bevor du zur Chemiekeule greifst, probiere doch ein altbewährtes Hausmittel aus: Abflussreinigung mit Soda und Essig!

Du brauchst:

- Soda
- hellen Essig

Anleitung

- Gib vier Esslöffel Soda direkt in den Ausguss.
- Schütte direkt eine halbe Tasse hellen Essig hinterher. Sofort entsteht unter heftigem Blubbern weißer Schaum.
- Lasse die Lösung noch zwei bis drei Minuten im Abflussrohr stehen, damit sie gut wirken kann.
- Spüle mit reichlich heißem Wasser nach – fertig!



Aha!

Du wirst beobachten können, dass Soda zusammen mit Essig sehr stark reagiert. Das liegt daran, dass Kohlensäure und Wärme freigesetzt werden. Diese Reaktion führt zu einer intensiven Reinigung des Abflusses.



www.smarticular.net

Hausmittel zum Putzen

HAUSMITTEL GEGEN KALKFLECKEN

Ob im Wasserkocher und der Kaffeemaschine in der Küche oder im Badezimmer auf den Armaturen und den Glasscheiben der Duschkabine - Kalkflecken oder -ablagerungen sind hier nicht unüblich. Doch ein altbewährtes Hausmittel hilft: Zitronensäure!



Du brauchst:

- Zitronensäure (gibt es in Pulverform), bei leichten Kalkablagerungen kannst du auch gepressten Zitronensaft aus einer Zitrone verwenden
- Wasser
- einen Lappen

Anleitung

- Mische die Zitronensäure mit Wasser und trage die Mischung auf die Kalkablagerungen auf.
- Lasse alles gut einwirken (mehrere Stunden) und wische anschließend mit kaltem, klarem Wasser darüber.
- Dann nur noch alles abtrocknen, fertig!



TIPP

Damit Kalkflecken erst gar nicht entstehen, solltest du Wasserflecken am Besten immer direkt mit einem Lappen abwischen.



Hausmittel zum Putzen

ÖKOLOGISCHEN ALLZWECKREINIGER SELBER MACHEN

Allzweckreiniger können für glatte Oberflächen im gesamten Haushalt angewendet werden. Wenn du auf chemische Reiniger verzichten möchtest, probiere doch einmal das Rezept für selbst gemachten Zitrus-Essigreiniger aus. Die Herstellung ist einfach und das Ergebnis ein erstklassiger Reiniger mit frischem Zitrusduft.



Zutaten

- Schalen von Zitrusfrüchten (Zitronen, Orangen, Mandarinen – was gerade zur Hand ist)
- weißer Haushaltsessig (oder Essigessenz 1:4 mit Wasser verdünnt)
- ein Gefäß, z. B. ein großes Einmachglas (vermeide Kunststoff, da Säuren schädliche Bestandteile herauslösen)



Anleitung

- **Schalen vorbereiten:** Die Schalen von Zitronen oder anderen Zitrusfrüchten zerkleinern und dicht in das Gefäß füllen.
- **Mit Essig aufgießen:** Unverdünnten Tafelessig oder verdünnte Essigessenz über die Schalen gießen, bis sie vollständig bedeckt sind.
- **Ziehen lassen:** Für zwei bis drei Wochen stehen lassen, gelegentlich sanft schütteln und bei Bedarf Essig nachgießen. Sie sollten immer vollkommen bedeckt sein, um Schimmel zu vermeiden.

Hinweis: Dieser Reiniger ist nicht für Natursteinböden geeignet, da Kalk und andere Mineralien gelöst und ausgewaschen werden könnten. Auch für Silikonfugen, Silikondichtungen und Linoleumböden verwende besser Zitronensäure oder Natron.



TIPP FÜR DIE WINTERZEIT

Auch aus Kiefern-, Fichten- und Tannennadeln kannst du einen wirksamen Essigreiniger nach dem oben beschriebenen Rezept herstellen.



www.smarticular.net

Hausmittel zum Putzen

VORLAGE FÜR KLEINGRUPPENARBEIT



Welche Hausmittel eignen sich zum Putzen?



Zeichnung, wie Hausmittel zu einem Reinigungsprodukt kombiniert werden können:



Was können Vorteile von Hausmittel zum Putzen sein?



Was können Nachteile von Hausmittel zum Putzen sein?



Was haben Hausmittel zum Putzen mit dem Klima zu tun?



Könntet ihr euch vorstellen, Hausmittel zum Putzen zu nutzen? Welches würdet ihr gerne ausprobieren?



Was sagt ihr: Sollte es ein Gesetz geben, dass alle Reiniger dem Standard eines Nachhaltigkeitsiegels folgen müssen? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?

Hinweis: Alle verwendeten Abbildungen und Illustrationen in dieser Infokarte, die nicht anders gekennzeichnet sind, stammen von Canva.